

Sitzung des Technischen Ausschusses in Ditzingen zumindest am Rande wieder gestrichelt. Der SPD-Stadtrat Heinz Lienow konnte sich nicht recht entscheiden, wie er es nun finden soll, „dass wir erst groß Einspruch erhoben haben gegen den Markt in Höfingen und jetzt selbst auf 3000 Quadratmetern bauen.“ Darauf wusste aber der Ditzinger Bau- und Sozialbürgermeister Ulrich Bahmer eine klare Antwort: die Vorhaben seien nicht

ausgebaut werden. Mit dem Abriss des bisherigen Marktes will Edeka im Herbst beginnen. „Ein Jahr später könnte der neue Markt eröffnet werden“, stellte Bahmer den Zeitplan vor, der mithilfe eines beschleunigten Verfahrens umgesetzt werden soll. Edeka habe vorgeschlagen, während der zwölfmonatigen Bauzeit den zur Gruppe gehörenden Treff-Markt täglich bis 22 Uhr zu öffnen.

bisher, dafür auf der anderen Seite niedriger. Der CDU-Stadtrat Ullrich Hundhausen forderte dennoch: „Wir sollten der Bevölkerung offen darlegen, dass sich das Stadtbild in diesem Bereich deutlich verändern wird.“ Um genau dies zu tun, plane die Stadt möglichst im März einen zweiten Informationsabend für die Anwohner, so der Baubürgermeister Bahmer. Bis dahin sollen die Gut-

nicht etwa aus dem Machtmittelplan hervorgehen – dieser kann parallel oder im Nachgang geändert werden. Es muss kein detaillierter Umweltbericht vorliegen und auch die frühzeitige Bürgerinformation ist nicht verpflichtend. Die beiden letzten Punkte will Ditzingen freiwillig einhalten.

Bei heißen Rhythmen geht die zweite Sonne auf

Zum Jubiläum geht „Second Sun“ mit einem neuen Namen auf Tournee in der Region

Korntal-Münchingen. Die zwölf Musiker von Second Sun feiern das 33-jährige Bestehen ihrer Band. „33 – das ist doch eine runde Zahl“, sagt der Gitarrist, der Korntaler Dirk Sonntag. Grund genug für eine Jubiläumstour. Darüber hat er sich mit Franziska Kleiner unterhalten.

■ **Die Band Second Sun heißt nun Second Sun. Weshalb die Namensänderung?**

Als wir 1976 entstanden, war das der zweite Anlauf, um eine Band zu gründen, so dass uns die naheliegende Assoziation mit Second Sun, also „Zweiter Sohn“ gekommen ist. Inzwischen hat sich aber die Besetzung grundlegend geändert. Von der Ursprungsbesetzung sind noch der Schlagzeuger und ich, der Gitarrist dabei, so dass uns die im alten Namen enthaltene Gründungsidee nicht mehr zeitgemäß erschien.

■ **Aus welcher Band entstand „Second Sun“?**

Der Vorgänger von Second Sun hatte nur eine interne Bezeichnung. Das Projekt selbst hatte zu keiner mitteilenswerten Band geführt...

■ **Mit dem Namen veränderte sich auch der Musikstil?**

Ja, es hat sich stark in Richtung warmer, heißer Funk- und Soulmusik entwickelt. Wir sind dann zu der Überzeugung gekommen, dass mit „Second Sun“, also Zweite Sonne, unsere Musik viel glaubwürdiger transportiert werden kann. Es ist eine nuancierte Namensänderung, die im Klang gleich geblieben und die mit vertretbarem Aufwand umzusetzen ist; so dass eine Kontinuität in der Kommunikation gewahrt, aber auch ein neuer Impuls gesetzt ist.

■ **Mit Second Sun ist die Band dann durchgestartet.**

Ja, das kann man so sagen. 1985 haben wir als Vertreter von Baden-Württemberg auf dem Bundesrockfestival im Hamburger Stadt-

park gespielt und den vierten Platz belegt. Einige Jahre später hatte dort Pur als Vertreter des Landes den Preis gewonnen. Ein anderer großer Erfolg war der Auftritt beim Lichterfest in Ludwigsburg vor drei Jahren vor einigen tausend Besuchern. Gut vier Jahre lang haben wir auch monatlich im Cafe Stella in Ludwigsburg gespielt. Eine Sonnenschein vermittelnde Funk- und Soulmusik, wie sie Second Sun spielt, kommt auch auf kleinen Bühnen gut an.

■ **Wohin wird die Jubiläumstour führen?**

Bisher gibt es acht feste Stationen; ein Höhepunkt wird der Auftritt im Theaterhaus in Stuttgart am 20. Mai sein. Und am 13. und 14. Juni spielen wir auf dem Korntaler Stadtfest. Wir gehen aber davon aus, dass sich vor allem in der zweiten Jahreshälfte noch einiges tun wird. Das Jahr hat ja erst begonnen.

INFO: Die Jubiläumstour von Second Sun beginnt am Freitag, 20. Februar, in Asperg. Die Band spielt von 20 Uhr an im Gasperlenspiel.



Gründungsmitglied Dirk Sonntag